

---

## **KOOPERATIONSVEREINBARUNG** **FÜR PARTNER\*INNEN IN DEN LOKALEN BÜNDNISSEN:**

**- obligatorische Anlage zur Antragstellung -**

*Bitte passen Sie den folgenden Text Ihren lokalen Gegebenheiten an .Insbesondere die Aufgaben der einzelnen Partner\*innen sind ausführlich darzustellen.*

**Titel des Projekts:** \_\_\_\_\_

### **KOOPERATIONSVEREINBARUNG**

zwischen

**Name der Organisation:**

\_\_\_\_\_

**Anschrift:**

\_\_\_\_\_

**vertreten durch:**

\_\_\_\_\_

**Projektansprechpartner\*in  
(Funktion/Position):**

\_\_\_\_\_

**Aufgaben:**

\_\_\_\_\_

**eingebrachte Eigenleistungen:**

\_\_\_\_\_

– im Folgenden „der\*die Antragstellende“ genannt –

und

Ein Projekt von

Gefördert vom

**Name der Organisation:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Vertreten durch:** \_\_\_\_\_

**Projektansprechpartner\*in  
(Funktion/Position):** \_\_\_\_\_

**Aufgaben:** \_\_\_\_\_

**eingebraachte Eigenleistungen:** \_\_\_\_\_

– im Folgenden „Bündnispartner\*in 1“ genannt –

und

**Name der Organisation:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**vertreten durch:** \_\_\_\_\_

**Projektansprechpartner\*in  
(Funktion/Position):** \_\_\_\_\_

**Aufgaben:** \_\_\_\_\_

**eingebraachte Eigenleistungen:** \_\_\_\_\_

– im Folgenden „Bündnispartner\*in 2“ genannt –

wird vorbehaltlich der Bewilligung des Gesamtprojktantrags durch den Deutschen  
Bibliotheksverband e.V. (dbv) Folgendes vereinbart:

## Gegenstand der Vereinbarung

Die Partner\*innen vereinbaren, für das Vorhaben „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ zusammenzuarbeiten.

Sie beantragen Mittel zur Durchführung für

**Titel des Gesamtprojekts:** \_\_\_\_\_

**Altersangabe zur Zielgruppe:** \_\_\_\_\_

## Pflichten der\*des Antragstellenden

Die\*der Antragstellende (Letztzuwendungsempfänger\*in = LZE) übernimmt die administrative Koordination des Gesamtprojekts und die Abrechnung gegenüber dem dbv.

Die **Projektleitung des Gesamtprojekts** auf Seiten der\*des Antragstellenden übernimmt:

**Vor- und Nachname:** \_\_\_\_\_  
**Position:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_  
**Fax:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Die\*der Antragstellende hält den Kontakt zum Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), dem Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Die\*der Antragstellende beschafft mit den bewilligten Fördermitteln die zur Durchführung des Gesamtprojekts geplanten Güter und Honorarleistungen gemäß der Absprachen mit dem dbv über Inhalt und Durchführung.

Die bewilligten Fördermittel für das Gesamtprojekt werden vom\*von der Antragstellenden abgerufen und verwaltet. Sie\*er ist zur Koordination, Abrechnung und Berichterstattung gegenüber dem dbv verpflichtet (u.a. Nachweis, dass ein Projekt stattgefunden hat mittels Teilnehmer\*innenliste, Verwendungsnachweis, Belegliste, Evaluation). Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich getätigten Ausgaben (laut Originalrechnungen).

Die\*der Antragstellende stellt zu Informationszwecken den Bündnispartner\*innen auf deren Nachfrage hin den eingereichten Antrag sowie alle weiteren Unterlagen zwischen ihr\*m und dem dbv zur Verfügung.

Die\*der Antragstellende trägt das Haftungsrisiko allein.

### **Pflichten der Bündnispartner\*innen**

Die Bündnispartner\*innen unterstützen durch ihre Tätigkeit die\*den Antragstellende\*n bzw. Letztzuwendungsempfänger\*in (LZE) bei der Erfüllung ihrer\*seiner Pflichten gegenüber dem dbv im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Sie bringen die oben dargestellten Aufgaben und Eigenleistungen verbindlich in das Bündnis ein und unterstützen die\*den Antragstellenden insbesondere bei der Erfüllung ihrer\*seiner Pflichten, die sich aus dem Zuwendungsverhältnis gegenüber dem dbv ergeben.

Jede\*r Bündnispartner\*in trägt einen Mehrwert zum Gelingen des Angebotes bei, in Form von Eigenleistungen und durch Aufgaben, die er\*sie im Bündnis übernimmt. Der Beitrag jede\*s Partners für das Bündnis muss inhaltlich unterschiedlich sein.

Das Verhältnis der Bündnispartner\*innen untereinander darf nicht auf einer reinen Geschäftsbeziehung, wie z. B. einem ausschließlichen Auftragsverhältnis beruhen.

### **Regelungen zur Öffentlichkeitsarbeit**

Jede\*r Bündnispartner\*in sorgt nach Absprache und Maßgabe ihrer\*seiner Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit des gemeinsamen Vorhabens. Die Bündnispartner\*innen verpflichten sich, die Vorgaben des BMBF hinsichtlich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umzusetzen.

### **Organisation der Kooperation im Bündnis**

Die drei Bündnispartner\*innen führen das Gesamtprojekt in eigener Verantwortung durch. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten wird auf eine Einigung hingewirkt. Die\*der Antragstellende ist berechtigt, Entscheidungen allein zu treffen, wenn eine gemeinsame Entscheidung nicht rechtzeitig herbeizuführen ist. Hierüber informiert sie\*er die anderen Kooperationspartner\*innen unverzüglich. Sie\*er ist ferner berechtigt, gemeinsame Entscheidungen aufzuheben, wenn sie\*er zu dem Urteil kommt, dass eine Entscheidung gegen geltendes Recht verstößt. Die drei Partner\*innen haben höherrangiges Recht originär zu beachten.

Weder das BMBF noch der dbv stehen als Schiedsstelle zur Verfügung.

## Nutzungsrechte

Die Bündnispartner\*innen und die\*der Antragstellende räumen sich gegenseitig für Zwecke der Durchführung des Kooperationsprojektes ein nicht ausschließliches unentgeltliches Nutzungsrecht an Know-how, urheberrechtlich geschützten Ergebnissen, an Erfindungen und erteilten Schutzrechten, die bei Beginn des Kooperationsprojektes vorhanden oder im Rahmen des Kooperationsprojektes entstehen, ein.

## Datenschutz

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des Letztempfängers (Antragstellers), der Bündnispartner, der Ansprechpartner für die Einzelprojekte oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt. Die Ansprechpartner für die Einzelprojekte haben ihr Einverständnis gegeben, dass ihr Vorname, Name, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer auf der Programmwebsite des BMBF [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de) veröffentlicht wird.

**Hinweis für das Bündnis: Bitte vermeiden Sie im Kumsata-System Dokumente hochzuladen, die personenbezogene Daten enthalten.**

## Laufzeit

Diese Kooperationsvereinbarung wird für die Dauer des lokalen Gesamtprojekts geschlossen. Sie kann nur aus wichtigem Grund gekündigt werden, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer der\*dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen aller Partner\*innen die Fortsetzung der Kooperation nicht zugemutet werden kann. Die Partner\*innen beabsichtigen jedoch, die Zusammenarbeit ggf. sogar nach Ende des Gesamtprojekts / im Rahmen weiterer Kooperationsvorhaben fortzusetzen. Vor der Auflösung des Bündnisses oder dem Ausstieg eine\*r Bündnispartner\*in ist der dbv unverzüglich zu unterrichten. Über die weitere Förderung und Umsetzung des beantragten Gesamtprojekts entscheidet der dbv nach Sachlage.

## Weitere Bündnispartner\*innen

Die Aufnahme weiterer Bündnispartner\*innen in das Bündnis ist nur in schriftlicher Form und nach Zustimmung aller bisherigen Bündnispartner\*innen möglich.

Nach deren schriftlicher Einwilligung kann eine Erweiterung des Bündnisses nur mit Einwilligung des dbv durchgeführt werden.

Ein Projekt von

Gefördert vom

### Gesonderte Vereinbarungen der\*des Antragstellenden und der Bündnispartner\*innen

Die\*der Antragstellende und die Bündnispartner\*innen des Bündnisses treffen eine gesonderte schriftliche Vereinbarung untereinander, die folgende(n) Punkt(e) bestimmt (z.B. *Haftung bei Sach- und Personenschäden*):

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Als Erstzuwendungsempfänger (EZE), der die Mittel an das Bündnis weiterleitet, erhält der dbv eine schriftliche Ausfertigung dieser Vereinbarung im Rahmen der Antragstellung. **Die unterschriebene Vereinbarung muss dem dbv vor Erteilung der Bewilligung vorliegen.**

Dauerhaft nutzbare Güter verbleiben nach Durchführung des bewilligten Gesamtprojekts bei der\*beim Antragstellenden.

*Oder:*

Die Partner\*innen einigen sich über den Verbleib der dauerhaft nutzbaren Güter.

Unabhängig von ihrer Verteilung unter die Partner\*innen müssen die ggf. bewilligten Geräte nach Ende der Förderung weiterhin zu Aktivitäten der digitalen Leseförderung eingesetzt werden.

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Rechtskräftige Unterschrift  
Antragsteller\*in + Stempel

Rechtskräftige Unterschrift  
Partner\*in + Stempel

Rechtskräftige Unterschrift  
Partner\*in + Stempel

Ein Projekt von

**Hinweis zur Kooperationsvereinbarung mit Schulen:**

*Bitte stellen Sie sicher, dass die Schulleitung das Informationsblatt „Definition außerschulischer Bildungsangebote“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Kenntnis genommen hat.*

Stand: 30. Januar 2019/MHe

Ein Projekt von

Gefördert vom